

¹For yourselves, brethren, know our entrance in unto you, that it was not in vain:²But even after that we had suffered before, and were shamefully entreated, as ye know, at Philippi, we were bold in our God to speak unto you the gospel of God with much contention.³For our exhortation was not of deceit, nor of uncleanness, nor in guile:⁴But as we were allowed of God to be put in trust with the gospel, even so we speak; not as pleasing men, but God, which trieth our hearts.⁵For neither at any time used we flattering words, as ye know, nor a cloke of covetousness; God is witness:⁶Nor of men sought we glory, neither of you, nor yet of others, when we might have been burdensome, as the apostles of Christ.⁷But we were gentle among you, even as a nurse cherisheth her children:⁸So being affectionately desirous of you, we were willing to have imparted unto you, not the gospel of God only, but also our own souls, because ye were dear unto us.⁹For ye remember, brethren, our labour and travail: for labouring night and day, because we would not be chargeable unto any of you, we preached unto you the gospel of God.¹⁰Ye are witnesses, and God also, how holily and justly and unblameably we behaved ourselves among you that believe:¹¹As ye know how we exhorted and comforted and charged every one of you, as a father doth his children,¹²That ye would walk worthy of God, who hath called you unto his kingdom and glory.¹³For this cause also thank we God without ceasing, because, when ye received the word of God which ye heard of us, ye received it not as the word of

Der Dienst des Paulus an den Thessalonichern

¹Denn auch ihr wisst, liebe Brüder, von unserem Eingang zu euch, dass er nicht vergeblich gewesen ist;²sondern, obwohl wir zuvor gelitten hatten und misshandelt worden waren in Philippi, wie ihr wisst, waren wir freudig in unserem Gott, bei euch das Evangelium Gottes zu sagen unter großen Kampf.³Denn unsere Ermahnung geschah nicht aus Irrtum noch aus Unreinheit noch mit List;⁴sondern, wie wir von Gott geprüft sind, dass uns das Evangelium anvertraut ist zu predigen, so reden wir, nicht, als wollten wir den Menschen gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.⁵Denn wir sind nie mit Schmeichelworten umgegangen, wie ihr wisst, noch mit versteckter Habsucht, Gott ist dessen Zeuge;⁶wir haben auch nicht Ehre gesucht von den Leuten, weder von euch noch von anderen,⁷obwohl wir auch hätten mit Gewicht auftreten können als Christi Apostel. Aber wir sind mütterlich gewesen bei euch, so wie eine Amme ihr Kind hegt;⁸so hatten wir Herzenslust an euch und waren willig, euch mitzuteilen nicht allein das Evangelium Gottes sondern auch unser Leben, weil wir euch liebgewonnen haben.⁹Ihr erinnert euch, liebe Brüder, an unsere Arbeit und unsere Mühe; denn Tag und Nacht arbeiteten wir, dass wir niemand unter euch beschwerlich wären, und predigten unter euch das Evangelium Gottes.¹⁰Davon seid ihr und Gott Zeugen, wie heilig und gerecht und untadelig wir bei euch, die ihr glaubt, gewesen sind;¹¹wie ihr auch wisst, dass wir, wie ein Vater seine Kinder, einen

men, but as it is in truth, the word of God, which effectually worketh also in you that believe.¹⁴ For ye, brethren, became followers of the churches of God which in Judaea are in Christ Jesus: for ye also have suffered like things of your own countrymen, even as they have of the Jews:¹⁵ Who both killed the Lord Jesus, and their own prophets, and have persecuted us; and they please not God, and are contrary to all men:¹⁶ Forbidding us to speak to the Gentiles that they might be saved, to fill up their sins alway: for the wrath is come upon them to the uttermost.¹⁷ But we, brethren, being taken from you for a short time in presence, not in heart, endeavoured the more abundantly to see your face with great desire.¹⁸ Wherefore we would have come unto you, even I Paul, once and again; but Satan hindered us.¹⁹ For what is our hope, or joy, or crown of rejoicing? Are not even ye in the presence of our Lord Jesus Christ at his coming?²⁰ For ye are our glory and joy.

jeden unter euch ermahnten und trösteten¹² bezeugten, dass ihr würdig wandeln sollt vor Gott, der euch berufen hat zu seinem Reich und zu seiner Herrlichkeit.

¹³ Darum danken wir Gott auch ohne Unterlass, dass ihr, als ihr von uns das Wort göttlicher Predigt empfangen habt, es aufnahmt nicht als Menschenwort, sondern, wie es wahrhaftig ist, als Gottes Wort, das auch in euch wirkt, die ihr glaubt.¹⁴ Denn, liebe Brüder, ihr seid Nachfolger der Gemeinden Gottes in Judäa geworden, die in Christus Jesus sind, weil ihr dasselbe erlitten habt von euren eigenen Volksgenossen, wie auch jene von den Juden,¹⁵ die auch den HERRN Jesus getötet haben und ihre eigenen Propheten und haben uns vertrieben und gefallen Gott nicht und sind allen Menschen feind.¹⁶ Sie wehren uns, den Heiden zu predigen, damit sie selig werden, so dass sie ihre Sünden erfüllen allezeit; denn der Zorn ist schon über sie gekommen bis zum Ende.

¹⁷ Wir aber, liebe Brüder, nachdem wir eine Weile von euch getrennt gewesen sind nach dem Angesicht, nicht nach dem Herzen, haben wir uns desto mehr beeilt, euer Angesicht zu sehen mit großem Verlangen.¹⁸ Darum haben wir zu euch kommen wollen, ich, Paulus, einmal und ein zweites Mal, aber der Satan hat uns verhindert.¹⁹ Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder Ruhmeskrone? Seid nicht auch ihr es vor unserem HERRN Jesus Christus bei seiner Wiederkunft?²⁰ Ihr seid ja unsere Ehre und Freude.